

Basel, 26. II 11.

Lieber Spreuer,

Besten Dank für Deine Karte. Es ist gut, dass Du geschrieben hast, denn es ist wirklich nichts an der Geschichte; ich habe mir die Absicht geäußert, mich nach Genf zu melden. Wie wollte ich auch wagen, die Kette Calvin - Ruox - Varividi! - Barth fortzusetzen. übrigens könnte ich auch im Grunde wohl schon deshalb nicht in Betracht

Kommen, weil ich vor Anfang No-
vember nicht fertig werde & dann
erst noch gern ein wenig Ferien
mache, bevor ich mich ins Leben
stürze! Ich weiss allerdings noch
nicht, was mit mir wird, habe
mich aber bislang noch in Reinen
Pfennkenhandel eingelassen; im
Grund würde ich gern noch ein
wenig fort, aber ob ich etwas
finde, wo ich selbständig leben
kann? Auch das mit den
Vorträgen finde ich eher er-
schrecklich, so über Goethe &
das Christentum, Darwinismus &
Religion, der Minister von Meiner

über die sociale Frage zu makeln wäre
nicht ganz mein Fall.

Kommen doch bevor das Sommer
zu Ende ist noch einmal rasch
zu uns nach Basel! Ich bin
von Anfang Juli ab allein zu
Hause & würde mich freuen,
Sich wieder einmal zu sehen.

Es grüsst Dich herzlich Dein
C. Thurneysen.

N.B. Hoffentlich hast Du trotz der
falschen Adresse unsere Stückwünsche
seinerzeit bekommen.